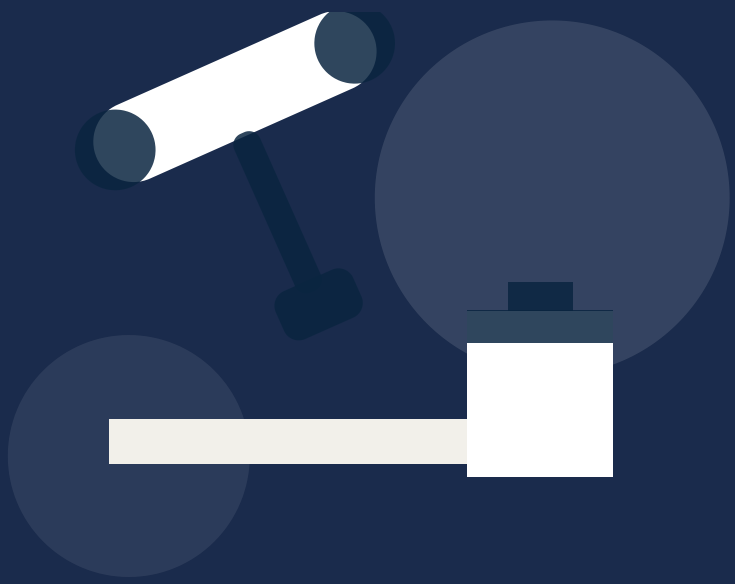
AZUFA
AZUBIS & FACHKRÄFTE AUS AFRIKA

Berufsausbildung in Deutschland

Maler und Lackierer / Malerin und Lackiererin

Sie bereiten Wände, Decken und Fassaden vor, streichen und gestalten sie: eine dreijährige Ausbildung, ab dem ersten Jahr bezahlt, für einen kreativen und praktischen Beruf.



VORAUSSETZUNG	DAUER	DEUTSCH	VERGÜTUNG
Abitur	**3 Jahre**	**B2**	**868 bis 1.127 €**
erforderlich	36 Monate	geforderte Sprachstufe	brutto / Monat, Richtwert

Ihr Weg beginnt auf azufa.de.

azufa.de

azufa.de/kontakt/bewerber/

Steckbrief auf azufa.de ansehen

DER BERUF IN 30 SEKUNDEN

Was Maler und Lackierer tun

Maler und Lackierer behandeln, beschichten, verkleiden, gestalten und dämmen Innenräume und Fassaden von Gebäuden und führen auch Putz- und Trockenbauarbeiten aus.

Vorbereiten

Untergründe reinigen, Risse und Schadstellen ausbessern, Putz instand setzen und Grundierungen auftragen.

Streichen

Farbtöne mischen, Farben, Lasuren und Lacke mit Pinsel, Rolle oder Spritzpistole auftragen.

Gestalten

Tapeten und Beläge anbringen, Oberflächeneffekte erzeugen und Wandgestaltungen entwerfen.

Dieser Beruf passt zu Ihnen, wenn ...

- ✓ Sie Farbgefühl und ein Auge für Ästhetik haben
- ✓ Sie sorgfältig sind und auf Details und Fehler einer Oberfläche achten
- ✓ Sie gern einem Raum ein neues Aussehen geben
- ✓ Sie auf dem Gerüst oder in unbequemer Haltung arbeiten können

Weniger geeignet, wenn ...

- – Sie sehr empfindlich auf Gerüche und Chemikalien reagieren
- – Sie langes Stehen oder Arbeiten mit erhobenen Armen schwer aushalten
- – Sie auf Gerüsten oder Plattformen unter Höhenangst leiden

EIN TYPISCHER ARBEITSTAG

07:00 **Ankunft auf der Baustelle** : Das Team erhält die Tagesanweisungen und schützt Böden und Möbel, bevor die Arbeit beginnt.

08:00 **Wände vorbereiten** : Sie lösen alte Beschichtungen, reinigen, spachteln Risse und schleifen, bevor die Grundierung folgt.

10:00 **Farbtöne mischen** : Sie mischen den gewünschten Farbton und testen ihn auf einer Probefläche.

11:00 **Farbauftrag** : Sie streichen Wände und Decken mit Rolle und Pinsel und achten auf saubere Ecken und Übergänge.

13:30 **Holzteile und Gestaltung** : Sie tragen Lasur oder Lack auf Fenster und Türen auf oder gestalten eine Wand.

15:30 **Kontrolle und Reinigung** : Sie prüfen das Ergebnis, entfernen die Abdeckungen und reinigen Werkzeuge und Raum.

Vorbereitung der Untergründe | Farbtöne mischen | Auftragen von Farben | Putz und Gipsarbeiten | Verlegen von Belägen | Wärmedämmung | Farbgefühl | Genauigkeit | Sorgfalt | Kreativität | Ausdauer

DIE AUSBILDUNG

So läuft die Ausbildung ab

In Deutschland lernen Sie, indem Sie arbeiten: Das ist das „duale System“. Sie sind gleichzeitig Beschäftigte oder Beschäftigter eines Betriebs und Schülerin oder Schüler einer Berufsschule.

3 bis 4 Tage pro Woche im Betrieb | **1 bis 2 Tage Schule**

1. Jahr

Die Grundlagen

- Baustelle, Werkzeuge und Sicherheit
- Vorbereitung der Untergründe
- Erste Anstriche und Putzarbeiten

2. Jahr

Die Praxis

- Farbtöne, Techniken und Beläge
- Trockenbau und Dämmung
- Teil 1 der Gesellenprüfung

3. Jahr

Die Spezialisierung

- Selbstständig geführte Baustellen
- Gestaltung, Fassaden und Instandsetzung
- Teil 2 der Gesellenprüfung

Prüfungen und Abschluss

Die Gesellenprüfung besteht aus zwei Teilen: Teil 1 findet am Ende des vierten Ausbildungshalbjahres statt und zählt mit 30 % zum Gesamtergebnis; Teil 2, in Ihrer Fachrichtung, schließt die Ausbildung ab. Sie erhalten den Gesellenbrief, ausgestellt von der Handwerkskammer (HWK).

VERGÜTUNG WÄHREND DER AUSBILDUNG



Durchschnittswerte pro Monat brutto (Quelle: ausbildung.de); sie variieren je nach Region, Branche und Tarifvertrag.

Was Sie für die Bewerbung brauchen

- ✓ Verlangt wird das Abitur oder ein gleichwertiger Abschluss.
- ✓ Verlangt wird das Niveau B2. Ein guter Fachwortschatz im Beruf ist ein echter Vorteil.
- ✓ Der Beruf verlangt gute körperliche Fitness: Bauteile und Werkzeuge tragen, auf Gerüsten und manchmal in beengter Haltung arbeiten, mit Maske und Handschuhen.

Vorzubereitende Unterlagen

- ✓ Lebenslauf und Motivationsschreiben auf Deutsch
- ✓ Übersetzte Abiturzeugnisse und Abschlusszeugnis
- ✓ Nachweis über Deutschkenntnisse B2

NACH DER AUSBILDUNG

Wohin der Weg führen kann

SOFORT

Qualifizierter Maler und Lackierer

Beschäftigung in einem Malerbetrieb, einem Stuckateurbetrieb oder einem Bauunternehmen.

MIT ERFAHRUNG

Weiterbildung

Sich in Maler- und Lackiererarbeiten oder in der Bausanierung durch Fortbildungen weiterqualifizieren.

LANGFRISTIG

Meister oder Studium

Den Maler- und Lackierermeister ablegen, einen eigenen Betrieb gründen oder Innenarchitektur studieren.

IHR WEG MIT AZUFA

In vier Schritten zu Ihrer Bewerbung

1

Profil anlegen

Legen Sie auf azufa.de Ihr Bewerberprofil an und prüfen Sie die Voraussetzungen für diesen Beruf.

2

Unterlagen vorbereiten

Halten Sie Lebenslauf, Zeugnisse und Nachweis Ihrer Deutschkenntnisse bereit und verwalten Sie sie in Ihrem Konto.

3

Auf Angebote bewerben

Bewerben Sie sich mit Ihrem Profil auf aktuelle Ausbildungsangebote. Die Betriebe entscheiden über Ihre Bewerbung.

4

Bewerbungen verfolgen

Den Stand Ihrer Bewerbungen sehen Sie jederzeit in Ihrem Konto auf azufa.de.

AZUFA – Azubis & Fachkräfte aus Afrika

AZUFA ist die Plattform für Auszubildende und Fachkräfte aus Afrika, die in Deutschland arbeiten und lernen möchten, und für Betriebe, die Auszubildende suchen.

FRAGEN UND ANTWORTEN

Häufige Fragen

Werde ich während der Ausbildung bezahlt?

Ja. Eine Ausbildungsvergütung ist im Ausbildungsvertrag vorgesehen. Die Höhe hängt von Betrieb, Region und Tarifvertrag ab.

Wie lange dauert die Ausbildung?

36 Monate, also 3 Jahre.

Welches Deutschniveau ist nötig?

Verlangt wird in der Regel B2 (geforderte Sprachstufe). Fragen Sie vor der Bewerbung nach den Anforderungen des Betriebs.

Wo finde ich weitere Informationen?

Auf azufa.de finden Sie die Steckbriefe aller Ausbildungsberufe und aktuelle Angebote. Bei Fragen nutzen Sie das Kontaktformular unter azufa.de/kontakt/bewerber/.

Wichtiger Hinweis

Diese Broschüre informiert über den Beruf und den Ablauf der Ausbildung. Sie ist kein Angebot und keine Zusage: Ob ein Ausbildungsvertrag zustande kommt, entscheidet der jeweilige Betrieb; über Aufenthaltstitel entscheiden die zuständigen Behörden. Alle Angaben ohne Gewähr.

Kontakt

Website: **azufa.de** · Kontaktformular: **azufa.de/kontakt/bewerber/**

https://azufa.de/korridore/DE-AUSB-MALER-UND-LACKIERER-MALERIN-UND-LACKIERERIN/